

Formen: *āl* Fritzl., *ōl* Wsl. Eschr. Friedbg. Gelnhsn., Rho., *ōl* Naunhm.-Bi Obervorschütz-Fr Cölbe-Ma (alle M.); F. Sg. *ōlā* Witzenshn. F. Sg./Pl.? Kirchbg.-Fr Obbeb., *Ool*, *Uol* (Laienschr.) Heuchelhm.-Gi; Sg. *ōl* - Pl. *ōlan* Hachenburg-Ow – Crecelius 3. – Vgl. FrankfWb 1, 111, SüdhessWb 1, 2, 25ff., 6, 1103, RheinWb 1, 4, 34ff., 9, 929, 14ff., WestfälWb 1, 84f. (*Āl*), NiedersächsWb 1, 2ff., ThürWb 1, 1, <sup>1</sup>DWB 1, 5, <sup>2</sup>DWB 1, 5, 1ff. – Kluge<sup>25</sup>, 1. – Hackler, Feudingen, A 1, Hofmann, Niederhess-Wb, 274, Martin, Fürstentum Waldeck, 249 (*ōl*), Post, Bad Salzschlirf<sup>2</sup>, 145 (*Āāl*), Rückriegel, NiedergründauerWb<sup>2</sup>, 313 (*Ool*), Schöner, Eschenrod 4, 53, Seibig, Gellhäuser Deutsch, 10, Winter, MittelhessWb<sup>3</sup>, 15.

**Aal<sup>2</sup>** F., M., N. s. *Adel*.

**Aalband** s. *Mittelband*.

**Aalchen** s. *Altchen*.

**Aale** s. *Aal<sup>1</sup>*.

**aalen** 1. 'Aale fangen' [Gelnhsn.]. – 2. refl. 'schlafen', 'sich ausruhen' [Wsl.].

Formen: *āla*, Part. *gāalt* Gelnhsn. – Vgl. SüdhessWb 1, 2, 33ff., WestfälWb 1, 111 (*alen*), ThürWb 1, 2, <sup>2</sup>DWB 1, 7, 16ff. – Kluge<sup>25</sup>, 1f.

**Aalfang** M. 'Lattengitter vor dem Mühlrad zum Fang von Aalen' [Salzschlirf-Fu].

Formen: *ōlfan* Salzschlirf – Vgl. ThürWb 1, 2, <sup>1</sup>DWB 1, 5, <sup>2</sup>DWB 1, 7, 33ff. – Post, Bad Salzschlirf<sup>2</sup>, 145 (*Āālfang*).

**aalglat** 'sehr glatt' [Weilburg-Ol Gelnhsn.]. *Der iss aoleglaodd, der ruddschd iwerall dorch* [Gelnhsn.].

Formen: *ālglad* Weilburg. – Vgl. SüdhessWb 1, 2, 39ff., RheinWb 1, 6, 10ff., WestfälWb 1, 86 (*ālglad*), NiedersächsWb 1, 5, ThürWb 1, 2, <sup>1</sup>DWB 1, 5, <sup>2</sup>DWB 1, 7, 71ff. – Seibig, Gellhäuser Deutsch, 10. – S. *Aal<sup>1</sup>*.

**Aalkorb** M. 'Fischnetz oder -kasten zum Fang von Aalen' [Zella-Zi].

Formen: *oolkorb* (Laienschr.) Zella – Vgl. RheinWb 1, 6, 22ff., WestfälWb 1, 86 (*Ālko<sup>r</sup>rf*), NiedersächsWb 1, 6 (*Aalkorf*, *Aalkörf*), <sup>2</sup>DWB 1, 8, 35ff.

**Aalquappe** F. 1. 'Kaulquappe' [Hg]. – 2. Die seltene Fischart 'Quappe (Lota lota)' [Werra].

Vgl. NiedersächsWb 1, 8, <sup>2</sup>DWB 1, 8, 50ff. – Kluge<sup>25</sup>, 1. – Landau, Die Gesch. d. Fischerei in beiden Hessen, 98. Vgl. zur umfassenden Wortgeografie Deutscher Wortatlas, 5, Kt. 16 *Kaulquappe*. – S. *Aalraupe*, *Kaulquappe*.

**Aalraupch** s. *Aalraupe*.

**Aalraupe**, *Aalraupch*, *Aalrupp* F., M. – 1. die seltene Fischart 'Quappe (Lota lota)', früher *Lota vulgaris*, auch *Gadus lota* [Braub.-Go Zi Alsfld. Lgsbd.]. – 2. übertr. 'gerissener Kerl' [Alsfld.].

Formen: *ālrep* Braub., *ōlrobā*, *ōlrōbχ* Steina-Zi, *o<sup>u</sup>elrābχ* Alsfld., Lgsbd. – Crecelius 3 (*Aalrupp*). – Vgl. FrankfWb 1, 111 (*Aalraupe*, *Aalruppe*), SüdhessWb 1, 2, 42ff., RheinWb 1, 6, 40f., NiedersächsWb 1, 8 (*Aalrupe*), ThürWb 1, 2, <sup>1</sup>DWB 1, 5, <sup>2</sup>DWB 1, 8, 56ff. – Kluge<sup>25</sup>, 1. – S. *Aalquappe*.

**Aalreuse** F. 'Korb zum Fang von Aalen' [Heuchelhm.-Gi].

Formen: *Oolreus*, *Uolreus*, Pl. *Oolreuse* (Laienschr.) Heuchelhm. – Vgl. NiedersächsWb 1, 8 (*Aalrüse*), Abb. s. 1, 7 (*Aalkörf*), <sup>2</sup>DWB 1, 8, 72ff. – Winter, MittelhessWb<sup>3</sup>, 15. – S. *Reuse*.

**Aalrupp** (Creelius 3) s. *Aalraupe*.

**Aambesse**, *Aamepetze* s. *Ameise*.

**Aamesäche** F. Umkehrung von 'Seichameise' (s. d.).

Vgl. RheinWb 1, 161, 20ff. (*Ameise*).

**aar(-)** s. *har(-)*.

**aarkoggen** s. *aderkauen*.

**Aaron(-)** s. *Aron(-)*.

**Äärplecken** s. *Erdbeere*.

**Aarweihe** G.? 'Habicht (*Accipiter gentilis*)' [Hillscheid-Uw].

Formen: *awē* Hillscheid. – Schmidt 72 (*Härweihe*), Kehrlein 187 (*Härweihe*, *Härrweihe*). – Vgl. <sup>2</sup>DWB 1, 12, 5ff. (*Aarweihe*). – Suolahti, Vogelnamen, 357f.

**Aas** N. 1. 'Kadaver', 'in Verwesung übergegangen Fleisch, insbes. bei Tieren' [Gi Schmalk. Hemmighsn.-Fk Neuenhaßlau-Ge]. – 2. \*'Nachgeburt beim Vieh' [Kraftsolms-Wl] (zusammen mit *Reinsel*, s. 2, 826, 49ff.). Zur Wortgeografie in Wl und dem Umland s. Wenzel, Wortatlas Kr. Wetzlar, § 44 u. Kt. 21. – 3. \*'Innenseite der Felle' [Mtb. Laasphe-Wi]. – 4. Pl. wegen der oft zu wenig elastischen Stäbe Name für 'Korsett' [Eschr.] – 5. übertr. auf Menschen, Tiere und Sachen im ganzen Bearbeitungsgebiet bezeugt. – **a.** körperliche Merkmale, Körperbau, Wuchs: *buckliges A.* 'bucklige Person' *buckliches Oos* [Kerstenshn.-Fr], *dürrrappiges A.* 'dürre Frau' [Sombn.-Ge], *dummes A.* 'dumme Person' *dumes Oas* [Kass.], *rotes A.* \*'rothaariger Mensch' [Uw Stockhm.-Bü], *scheeles A.* [Gshm. Mtb.], *scheppes A.* körperlich 'schief gewachsene Person' s. 3, 131, 26, *taubes A.* 'taube Person' [Langenschwalb.-Ut], *dau Oas* 'Hörende, die nicht hören wollen' [Neukchn.-Hü]. – **b.** grobes Schimpfw., insbes. für einen 'böartigen, tückischen, verschlagenen, streitsüchtigen Menschen': *dou Oos!* [Rho.], 'dumme oder unbeholfene Person' *U's* [Schlächtern], 'böse Frau' [Nst. Han.], *Otzt* 'streitsüchtige Frau' [Elgendf.-Uw], *Oos*, *Oosd* 'durchtriebener Kerl, vor dem man sich hüten muss' [Mtb.], *e Oos* 'böser Mensch', auch scherzh. [Bhfdn.], *schlage ihm* (dem Hund) *auf den Kopf, daß es verreckt, das Aas* (Nass. Allg. Landes-Kalender 1913, 38), *So Hütercher, so Oesercher, Sin nor for stumpe Näsercher* [Frankf.: Stoltze, Gedichte 1, 101], *altes A.* 'alte Frau' *aal Oozt* [Mtb.], *Ich ho ds aalt Oos vār ensem Stall geseh* 'Ich habe die verdammte Hexe vor unserem Stall gesehen' [La], *dao<sup>o</sup> oäß ē böattēr biß* 'bitterböses', 'garstiges' *Oaos* [Kohden-Bü], *dummes A.* [Ot], *Ihr dumme Ääser, hat die Fraa Grieweworscht gedacht* [Nenderoth-Di: Rühle, Ei dann wolle merr emal, 87], *eingebildetes A.* s. *eingebildet*, *ekliges A.* 'unangenehme, gemeine Person' *des is e eklich Äs* [Frankf.], *faules A.* 'Faulenzer, Faulenzerin' [im ganzen Bearbeitungsgebiet gebräuchlich], *liederliches A.* 'unordentliche Frau', *du lerrerleges Oos* [Dsbg.], *müdes A.* 'faule Person' *müd Ohs* [Odenhsn.-Wl], *raffiniertes A.* 'schlau', *doas eass e raffinertes Oos* 'gerissene Person' [Niederklein-Ki], *triebiges A.* 'dickfällige, träge Person' s. 4, 128, 44, *umgewendetes A.* \*umschreibend für 'er tut nichts' *Er is e emgewend Oaz* [Bermutshn.-La], *verdammtes A.* [Bernsd. Ew Niederzell-Schl], *Du Oos, du*